



Induline T-602 Pro

Wasserbasierte, deckende, industrielle Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	22	6	4	1
	Größe / Menge	20 l	60 l	120 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Fass K	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	20	60	68	61
	Art.-Nr.				
20 matt					
RAL 9016	031001	■	■	■	■
RAL 9010	031002				■
Basis C	031003	■	■	■	
Sonderfarbtöne	031004	■	■	■	■
35 seidenmatt					
RAL 9016	031005	■		■	■
Sonderfarbtöne	031007	■		■	■

Verbrauch



Zweimalige Spritzapplikation:

jeweils 150 - 175 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 175 µm, Trockenschichtstärke: 45 - 55 µm)

Einmalige Spritzapplikation:

300 - 325 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 300 - 325 µm, Trockenschichtstärke: 90 - 100 µm)

Farbtonbedingte Abweichungen möglich.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Prozesssicherheit bei industrieller Applikation
- Guter Verlauf
- Gute Blockfestigkeit
- Vergilbungs- und kreidungsarm

Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,12 g/cm³
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**



Zusätzliche Informationen

➤ **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900* (3776)**
- **Induline P-209 (31000)**
- **Induline M-425 (7918)**

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

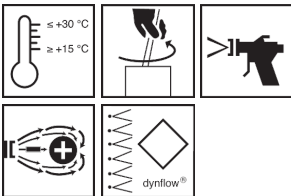
■ **Vorbereitungen**

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.

Brüstungsfugen ggf. mit Induline A-922 oder Induline A-920 schützen.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Lack-Recycling mit den üblichen Recycling-Verfahren möglich. Verschnitt mit Remmers Technik Service abstimmen.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltsstoffen zu verhindern, bei weiß oder hellen Farbtönen, geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.

Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltsstoffe.

Um erhöhte Schichtstärken z. B. bei Volltönen zu vermeiden, anstatt weißer mit lasierender Grundierung vorbehandeln. Die Zwischenbeschichtung erfolgt dann mit der farbigen Schlussbeschichtung.

In Abhängigkeit vom gewählten Farbton kann die Viskosität des Produktes schwanken. Diese Schwankungen sind pigmentabhängig und haben in der Regel nur geringe Auswirkungen auf das Stellvermögen.

Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ **Trocknung**

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 38 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit Wasser (max. 2 %).

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Bei Beschichtungsstoffen in farbkraftigen Farben kann es zu Farbabrieb z. B. bei der Reinigung kommen. Diese



Erscheinungen sind temporär und sporadisch und haben keinerlei Einfluss auf die Produktqualität. Siehe Technische Information TI 5.12 „Kreiden des Lacks“.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua DL-65-Decklack PU.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung



Airless-/ Airmixspritzanlagen, E-Statik-Anlagen, Dynflow-Anlagen

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Topfkonserverungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffe(n) Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) , 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Glykolether, Wasser, Antiabsetzmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.